

**Konzept
zur
Änderung
von
Ligen und Strukturen
im
Schachbezirksverband
Schwaben**

*Vorschlag: Werner Münnich
(Schachclub Lechhausen 1908 e.V.)*

Inhalt

0	Vorwort
1	Zielsetzungen
2	Ist – Zustand
3	Schwachstellen
3a	sportlich
3b	geografisch
4	Vorschlag Schwabenligen
4a	Anzahl der Ligen
4b	Zuordnung der Mannschaften
5	Daraus resultierende Änderungen in der Verbandsstruktur
5a	Richtlinien
5b	Zuordnung der Vereine in die neuen Verbände
6	Auf- und Abstiegsregelung Schwabenligen / Kreisligen
7	Mögliche Gliederung der Kreis-, A-, B- und C-Klassen
8	Übergang in die neue Ligeneinteilung
9	Schlusswort

0 Vorwort

Ausgangspunkte dieser Überlegungen sind:

- die Aufforderung des Bezirksverbands Schwaben, sich anhand eines Fragebogens zu möglichen Änderungen zu äußern
- der Wunsch / der Antrag des Kreisverbands Augsburg von 2011, die Anzahl der Schwabenligen auf 3 zu erhöhen, also eine Liga für den Kreisverband Augsburg zu planen.

Ich habe absichtlich nicht den Fragebogen ausgefüllt, weil es mir wichtig erschien, die einzelnen Vorschläge auch hinreichend zu begründen und die Konsequenzen möglicher Änderungen darzustellen.

Da ich auch Spielleiter im Kreisverband Augsburg bin, habe ich diesen Vorschlag sowohl an Wolfgang Taubert, 1. Vors. des KVA und an Manfred Wiedemann, 1. Spielleiter zur Kenntnis weiter gegeben. Beide unterstützen diesen Vorschlag.

Die Angaben über Vereine, Mannschaften, Ligen und Mitglieder basieren auf den Daten des Liga Managers des Bayerischen Schachbundes, Stand 30. April 2012.

1 Zielsetzungen

Zielsetzungen des Vorschlags sind:

1. Erhöhung der Spielstärken in den Schwabenligen
2. Anpassung der Zuordnung der Vereine an die geografischen Gegebenheiten
3. Flexibilität bei der Ligeneinteilung
4. Die Einbindung von mehr Schachspielern in Mannschaftskämpfe

2 Ist – Zustand

Obwohl davon ausgegangen werden kann, dass die nachfolgende Aufstellung im Schachbezirksverband Schwaben natürlich bekannt ist, möchte ich sie der Vollständigkeit halber hier noch einmal darstellen.

Unter „Aktivität“ in der jeweils letzten Spalte wird dargestellt, wieviele Mitglieder ein Verein rein rechnerisch pro Mannschaft zur Verfügung hat. Sind dies mehr als 15, ist dies mit !! gekennzeichnet und ich werde in Punkt 3c darauf eingehen.

Bisherige Zuordnung

Kreisverband Augsburg

Landkreis	Verein	Mitglieder	Mannschaften					Gesamt	Aktiv.
			Bay-L	SL	KL	A	B/C		
Stadt Augsburg	SG Augsburg	62		1	1	1	2	5	12,40
Stadt Augsburg	SK Rochade	25		1			1	2	12,50
Stadt Augsburg	SK Göggingen	38		1	1		1	3	12,67
Stadt Augsburg	TSV Haunstetten	41	1		1	1		3	13,67
Stadt Augsburg	SK Kriegshaber	86	1	2	1	1	2	7	12,29
Stadt Augsburg	SC Lechhausen	35			2		2	4	8,75
Stadt Augsburg	SK Caissa	19			1	1		2	9,50
Stadt Augsburg	SK Keres	21		1		1		2	10,50
	Summe	327	2	6	7	5	8	28	11,68
Aichach/Friedberg	BC Aichach	43		1	1		1	3	14,33
Aichach/Friedberg	SC Inchenhofen	9					1	1	9,00
Aichach/Friedberg	SK Kissing	29			2		1	3	9,67
Aichach/Friedberg	SK Mering	40		1	1		1	3	13,33
Aichach/Friedberg	SC Friedberg	38		1	1	1		3	12,67
	Summe	159		3	5	1	4	13	12,23
Augsburg-Land	SC Gersthofen	32			1		1	2	16,00
Augsburg-Land	TSV Steppach	24			1	1		2	12,00
Augsburg-Land	SV Thierhaupten	36			1		2	3	12,00
	Summe	92		0	3	1	3	7	13,14
Donau-Ries	Rainer SC	53			1	1		2	26,50 !!
	Summe	53			1	1		2	26,50
Kreisverband Augsburg Summe		631	2	9	16	8	15	50	12,62

Bisherige Zuordnung

Nordschwaben

Landkreis	Verein	Mitglieder	Mannschaften					Ges.	Aktiv.	
			Bay-L	SL	KL	A	B/C			
Donau/Ries	SK Nördlingen	22			1		1	2	11,00	
Donau/Ries	Euroc. Donauwörth	29		1	1			2	14,50	
Donau/Ries	SC Bäumenheim	10			1			1	10,00	
Donau/Ries	TSV Wemding	12				1		1	12,00	
	Summe	73		1	3	1	1	6	12,17	
Dillingen	TSV Wertingen	32			1		1	2	16,00	!!
Dillingen	SC Zusamspringer	29				1	2	3	9,67	
Dillingen	SC Dillingen	54	1		1	1		3	18,00	
Dillingen	FC Gundelfingen	20			1		1	2	10,00	
Dillingen	SC Lauingen	10						0		
	Summe	145	1	1	3	2	3	10	14,50	
Günzburg	SC Günzburg	29			1	1	1	3	9,67	
Günzburg	Spgem Kötz/Ichenhausen	48		2		1		3	16,00	!!
Günzburg	Vfl Leipheim	15			1			1	15,00	
	Summe	92		2	2	2	1	7	13,14	
Neu-Ulm	SC Burlafingen	50		1		1		2	25,00	!!
	Summe	50		1		1		2	25,00	
Nordschwaben	Summe	360	1	5	8	6	5	25	14,40	

Bisherige Zuordnung Mittelschwaben

Landkreis	Verein	Mitglieder	Mannschaften				Ges.	Aktiv.	
			Bay-L	SL	KL	A B/C			
Augsburg-Land	SK Bobingen	28			1	1	2	4	7,00
Augsburg-Land	SK Königsbrunn	37		1	1	1		3	12,33
Augsburg-Land	SK Klosterlechfeld	81		2	1	1		4	20,25
Augsburg-Land	SC Schwabmünchen	42			1	1	2	4	10,50
Augsburg-Land	SV Stauden	18			1		1	2	9,00
	Summe	206		3	5	4	5	17	12,12
Unterallgäu	TSV Mindelheim	19		1				1	19,00
Unterallgäu	SC Türkheim/Bad Wörishofen	30	1			1		2	15,00
	Summe	49	1	1		1		3	16,33
Günzburg	SK Krumbach	45	2		1		1	4	11,25
	Summe	45	2		1		1	4	11,25
Ostallgäu	SK Buchloe	31		1		2		3	10,33
	Summe	31		1		2		3	10,33
Landsberg	TSV Landsberg	16			1		1	2	8,00
	Summe	16			1		1	2	8,00
Mittelschwaben Summe		347	3	5	7	7	7	29	11,97

Bisherige Zuordnung Südschwaben

Landkreis	Verein	Mitglieder	Mannschaften				Ges.	Aktiv.
			Bay-L	SL	KL	A B/C		
Unterallgäu	SK Ottobeuren	15				1	1	15,00
Unterallgäu	SF Bad Grönenbach	44		1		1	1	14,67
	Summe	59		1	1	2	4	14,75
Stadt Memmingen	SK Memmingen	16			1		1	16,00
Stadt Memmingen	PSV Memmingen	59		1	1	1	3	9,83
	Summe	75		1	2	1	3	10,71
Stadt Kempten	SC Kempten	33		1		1	1	11,00
	Summe	33		1		1	1	11,00
Oberallgäu	SF Buchenberg	29		1		1		2 14,50
Oberallgäu	ASV Martinszell	6				1	1	6,00
Oberallgäu	SC Dietmannsried	32			1	1	2	4 8,00
Oberallgäu	SK Immenstadt	23			1	1		2 11,50
Oberallgäu	SC Sonthofen	28		1	1			2 14,00
	Summe	118		2	3	3	3	11 10,73
Ostallgäu	SK Marktoberdorf	65		1	1	1		3 21,67 !!
Ostallgäu	SK Obergünzburg	40		1	1			2 20,00 !!
Ostallgäu	SV Bernbeuren	19			1			1 19,00 !!
	Summe	124		2	3	1		6 20,67 !!
Stadt Kaufbeuren	SC Kaufbeuren	24	1			1		2 12,00
	Summe	24	1			1		2 12,00
Südschwaben	Summe	433	1	7	8	8	9	33 13,12

Bisherige Zuordnung Schwaben gesamt

Kreis	Mitglieder	Mannschaften					Ges.	Aktiv.
		Bay-L	SL	KL	A	B/C		
Augsburg	631	2	9	16	8	15	50	12,62
Nordschwaben	360	1	5	8	6	5	25	14,40
Mittelschwaben	347	3	5	7	7	7	29	11,97
Südschwaben	433	1	7	8	8	9	33	13,12
Summe Schwaben	1771	7	26	39	29	36	137	12,93

3 Schwachstellen

3a sportlich

Die größte sportliche Schwachstelle ist das Ungleichgewicht zwischen den Vereinen des Kreisverbands Augsburg und den anderen Kreisverbänden auf der Ebene der Kreisligen:

Zur Veranschaulichung habe ich willkürlich einen Spieltag (in allen Ligen den 5.) genommen und die teilnehmenden Spieler und Mannschaften nach DWZ ausgewertet, Dies ergibt folgendes Bild:

- Schwabenliga 2 Süd: Durchschnitt 1763
- Schwabenliga 2 Nord (ohne Augsburger Vereine): Durchschnitt 1741
- Kreisliga 1 Augsburg: Durchschnitt 1779
- Kreisliga Süd: Durchschnitt 1591
- Kreisliga Mitte: Durchschnitt 1636
- Kreisliga Nord: Durchschnitt 1587

Daraus ergibt sich rein sportlich schon eine Rechtfertigung für die Erweiterung der Schwabenligen um mehr Vereine des Kreisverbands Augsburg, nachdem der Durchschnitt der DWZ in der Kreisliga Augsburg zwar unwesentlich, aber doch höher liegt als der Durchschnitt der Nicht-Augsburger Vereine in den Schwabenligen 2.

3b geografisch

Die Frage ist, ob es sinnvoll ist, Vereine aus Orten, die direkt an Augsburg angrenzen, einem anderen Kreisverband zuzuordnen. Gemeint sind damit die Schachklubs aus Bobingen und Königsbrunn. Andererseits hat der Schachclub Rain am Lech näher zu einigen Vereinen des Verbands Nordschwaben (Donauwörth, Bäumenheim) als zum nächstgelegenen Verein des Kreisverbands Augsburg.

Diese Vereine sind beispielhaft für eine Überlegung zur Neugliederung der Kreise.

3c Mitgliederanzahl und Anzahl der Mannschaften

Auffällig ist bei Betrachtung der Spalte „Aktivität“, dass es in den allermeisten Fällen Vereine in den Randgebieten Schwabens und auch der Kreise sind, die eine unverhältnismäßig niedrige Anzahl Mannschaften in der Relation zu ihrer Mitgliederanzahl haben.

Eine Begründung dieses Phänomens könnte sein, dass solche Vereine viele Schachfreunde haben, die aber z.B. an den Samstag-Abenden, auch noch im Winter keine weiten Fahrten unternehmen wollen.

Beispielgebend: Rain in der Nordost-Ecke Schwabens, Klosterlechfeld am Ostrand des Kreises Mittelschwaben, alle drei Ostallgäuer Vereine, Burlafingen an der Nordwestecke Schwabens.

Ich möchte in Punkt 7 dieses Vorschlags auch auf Möglichkeiten eingehen, wie mehr Mitglieder solcher Vereine in den Mannschaftsspielbetrieb integriert werden können – vorausgesetzt, meine oben erwähnten Annahmen zu den Aktivitätszahlen stimmen.

4 Vorschlag Schwabenligen

4a Anzahl der Ligen

Um die Schwachstelle, die in 3a) beschrieben ist, zu beheben, plädiere ich für eine 3. Schwabenliga 2.

4b Zuordnung der Mannschaften

Diese 3 Schwabenligen 2 sind geografisch aufzuteilen, im wesentlichen mit den Schwerpunkten Donau-Landkreise, Augsburg/Aichach und Allgäu.

Die Zuordnung hat vom Spielleiter Schwaben jährlich neu zu erfolgen, wiederum nach geografischen Gesichtspunkten. Die Ligen sollen eine im wesentlichen gleiche Mannschaftsstärke haben. Deshalb kann es durchaus vorkommen, dass durch Auf- und Abstieg einer Mannschaft in unterschiedlichen Saisonen auch in unterschiedlichen Schwabenligen 2 spielt. (siehe auch Punkt 6 : Auf/Abstiegsregelung.)

5 Daraus resultierende Änderungen in der Verbandsstruktur

5a Richtlinien

Richtlinie bei der Änderung ist, dass sich die Verbandsstruktur den sportlichen Gegebenheiten anpassen soll und nicht umgekehrt. Das klingt vielleicht provokant, dient aber letztendlich der Verbesserung der sportlichen Ergebnisse.

5b Zuordnung der Vereine in die neuen Verbände

Mein Vorschlag zielt auf drei Kreisverbände ab, die den Landkreisen in Schwaben entsprechen:

Kreisverband Augsburg: Augsburg-Stadt, LK Augsburg Land, LK Aichach-Friedberg

Kreisverband Donau: LK Donau-Ries, LK Dillingen, LK Günzburg, LK Neu-Ulm

Kreisverband Allgäu: LK Unterallgäu, LK Ostallgäu, LK Oberallgäu, Kempten, Memmingen und Kaufbeuren. (Der bayrische Landkreis Lindau ist nicht im Bezirksverband Schwaben vertreten).

Im Detail sieht das dann wie folgt aus:

Neue Zuordnung Augsburg

Landkreis	Verein	Mitglieder	Mannschaften					Ges.
			Bay-L	SL	KL	A	B/C	
Stadt Augsburg	SG Augsburg	62		1	1	1	2	5
Stadt Augsburg	SK Rochade	25		1			1	2
Stadt Augsburg	SK Göggingen	38		1	1		1	3
Stadt Augsburg	TSV Haunstetten	41	1		1	1		3
Stadt Augsburg	SK Kriegshaber	86	1	2	1	1	2	7
Stadt Augsburg	SC Lechhausen	35			2		2	4
Stadt Augsburg	SK Caissa	19			1	1		2
Stadt Augsburg	SK Keres	21		1		1		2
	Summe	327	2	6	7	5	8	28
Aichach/Friedberg	BC Aichach	43		1	1		1	3
Aichach/Friedberg	SC Inchenhofen	9					1	1
Aichach/Friedberg	SK Kissing	29			2		1	3
Aichach/Friedberg	SK Mering	40		1	1		1	3
Aichach/Friedberg	SC Friedberg	38		1	1	1		3
	Summe	159		3	5	1	4	13
Augsburg-Land	SC Gersthofen	32			1		1	2
Augsburg-Land	TSV Steppach	24			1	1		2
Augsburg-Land	SV Thierhaupten	36			1		2	3
Augsburg-Land	SK Bobingen	28			1	1	2	4
Augsburg-Land	SK Königsbrunn	37		1	1	1		3
Augsburg-Land	SK Klosterlechfeld	81		2	1	1		4
Augsburg-Land	SC Schwabmünchen	42			1	1	2	4
Augsburg-Land	SV Stauden	18			1		1	2
	Summe	298		3	8	5	8	24
Augsburg	Summe	784	2	12	20	11	20	65

Neue Zuordnung

Donau

Landkreis	Verein	Mannschaften Mitglieder	Mannschaften					Ges.
			Bay-L	SL	KL	A	B/C	
Donau-Ries	Rainer SC	53			1	1		2
Donau/Ries	SK Nördlingen	22			1		1	2
Donau/Ries	Euroc. Donauwörth	29		1	1			2
Donau/Ries	SC Bäumenheim	10			1			1
Donau/Ries	TSV Wemding	12				1		1
	Summe	126		1	4	2	1	8
Dillingen	TSV Wertingen	32		1		1		2
Dillingen	SC Zusamspringer	29			1		2	3
Dillingen	SC Dillingen	54	1		1	1		3
Dillingen	FC Gundelfingen	20			1		1	2
Dillingen	SC Lauingen	10						0
	Summe	145	1	1	3	2	3	10
Günzburg	SC Günzburg	29			1	1	1	3
Günzburg	Spqem Kötz/Ichenhausen	48		2		1		3
Günzburg	Vfl Leipheim	15			1			1
Günzburg	SK Krumbach	45	2		1		1	4
	Summe	137	2	2	3	2	2	11
Neu-Ulm	SC Burlafingen	50		1		1		2
	Summe	50		1	0	1		2
Donau	Summe	458	3	5	10	7	6	31

Neue Zuordnung Allgäu

Landkreis	Verein	Mitglieder	Mannschaften					Ges.
			Bay-L	SL	KL	A	B/C	
Unterallgäu	TSV Mindelheim	19		1				1
Unterallgäu	SC Türkheim/Bad Wörishofen	30	1			1		2
Unterallgäu	SK Ottobeuren	15					1	1
Unterallgäu	SF Bad Grönenbach	44		1		1	1	3
	Summe	108	1	2		2	2	7
Ostallgäu	SK Buchloe	31		1		2		3
Ostallgäu	SK Marktoberdorf	65		1	1	1		3
Ostallgäu	SK Obergünzburg	40		1	1			2
Ostallgäu	SV Bernbeuren	19			1			1
	Summe	155		3	3	3	0	9
Landsberg	TSV Landsberg	16			1		1	2
	Summe	16			1		1	2
Stadt Memmingen	SK Memmingen	16			1			1
Stadt Memmingen	PSV Memmingen	59		1	1	1	3	6
	Summe	75		1	2	1	3	7
Stadt Kempten	SC Kempten	33		1		1	1	3
	Summe	33		1		1	1	3
Oberallgäu	SF Buchenberg	29		1		1		2
Oberallgäu	ASV Martinszell	6					1	1
Oberallgäu	SC Dietmannsried	32			1	1	2	4
Oberallgäu	SK Immenstadt	23			1	1		2
Oberallgäu	SC Sonthofen	28		1	1			2
	Summe	118		2	3	3	3	11
Stadt Kaufbeuren	SC Kaufbeuren	24	1			1		2
	Summe	24	1			1		2
Allgäu	Summe	529	2	9	9	11	10	41

Neue Zuordnung Schwaben gesamt

Kreis	Mitglieder	Mannschaften					Ges.
		Bay-L	SL	KL	A	B/C	
Augsburg	784	2	12	20	11	20	65
Donau	458	3	5	10	7	6	31
Allgäu	529	2	9	9	11	10	41
Summe Schwaben	1771	7	26	39	29	36	137

6 Auf- und Abstiegsregelung Schwabenligen / Kreisligen

Aufstieg in die Schwabenliga 1: Die 3 jeweils 1. der Schwabenligen 2 steigen in die Schwabenliga 1 auf.

Abstieg von der Schwabenliga 1: Die 3 letzten der Schwabenliga 1 steigen in die Schwabenligen 2 ab. Da es 3 Absteiger sind, plädiere ich für eine Ligastärke von 10 Mannschaften in der Schwabenliga 1. Die Schwabenligen 2 sollen jeweils 8 Mannschaften stark sein.

Abstieg von den Schwabenligen 2 in die Kreisligen: Die jeweils 2 letzten steigen in die Kreisligen ihres Heimatkreises ab.

Aufstieg in die Schwabenligen 2 von den Kreisligen. Die jeweils 2 Ersten der Kreisligen steigen in die Schwabenliga 2 auf.

Die so (durch Abstieg von der SL1 und Aufstieg von den Kreisligen) ermittelten Mannschaften der Schwabenligen 2 bilden einen Pool. Daraus stellt der Spielleiter Schwaben nach geografischen Gesichtspunkten die Schwabenligen 2 zusammen.

Es ist also durchaus möglich, dass Mannschaften aus dem Kreis Augsburg, wenn die entsprechende Schwabenliga 2 bereits „voll“ ist, auch einer anderen Schwabenliga 2 zugeordnet werden kann.

Sollte durch den evtl. Abstieg von 2 Mannschaften aus der Regionalliga die Mannschaftsstärke der Schwabenliga 1 auf 11 steigen, steigen nur 2 Mannschaften der Schwabenligen 2 auf. Das könnte so vor sich gehen, dass durch Los eine der drei Gruppenersten aufsteigt und die beiden anderen Ersten ein Entscheidungsspiel austragen.

In der darauf folgenden Saison spielt dann eine der 3 Schwabenligen 2 mit 9 Mannschaften.

Sollte keine Mannschaft aus Schwaben aus der Regionalliga absteigen, steigen nur die letzten beiden Mannschaften der Schwabenliga 1 ab. In der darauf folgenden Saison spielt dann eine der 3 Schwabenligen 2 eben nur mit 7 Mannschaften.

Diese Regelung führt dazu, dass die SL1 immer mit 10 Mannschaften spielt und nie mit 9 oder 11.

7 Mögliche Gliederung der Kreis-, A-, B- und C-Klassen

Nach Bildung der 3. Schwabenliga 2 werden im Kreis Augsburg noch 2 Kreisligen (KL1 und darunter KL2) geführt, in den anderen beiden Kreisen jeweils 1 Kreisliga.

Alle anderen Ligen : A-, B- und C-Klasse könnten regional noch weiter aufgeteilt sein, um geringere Fahrstrecken zu haben und so evtl. mehr Mannschaftsspieler in den Vereinen zu gewinnen (siehe 3c „Schwachstellen der heutigen Struktur). Denkbar ist auch eine Ligenstärke von z.B. nur 4 Mannschaften in einer geteilten B-Klasse, die Hin- und Rückspiele austrägt.

Das ist natürlich Sache des jeweiligen Kreisverbands, seines Spielleiters und den betroffenen Vereinen.

Nur: Wenn man an eine Neukonzeption denkt, sollten auch die bisher nicht in den Mannschaften aktiven Schachsportler berücksichtigt werden.

8 Übergang in die neue Ligeneinteilung

Im Detail ist das natürlich abhängig vom Zeitpunkt der Umstellung und von den

Stärken der einzelnen Ligen Schwabenliga 1, Schwabenliga 2 Süd und Nord. (8 oder 9 Vereine, steigt ein Verein aus der Regionalliga ab oder nicht?)

Zu Beginn der Saison vor der Umstellung sind die einzelnen Szenarien festzulegen, denn dann kennt man die Stärke der einzelnen Schwabenligen. (Beispiel: Will man 2014 umstellen, kennt man zu Beginn der Saison 2013/2014 die Ligenstärken der „alten“ Schwabenligen. Es gibt nur noch den Unsicherheitsfaktor der Anzahl der möglichen Absteiger aus der Regionalliga. Hier ein einfaches Beispiel:

- a) alle Schwabenligen haben zu Beginn der Saison 2013/2014 acht Mannschaften.
- b) Am Ende der Saison 2013/2014 steigt eine Mannschaft aus der Regionalliga ab und eine in die Regionalliga auf.
- c) Die letzten beiden Mannschaften der alten SL1 steigen in den neuen SL2-Pool ab.
- d) Die jeweils ersten beiden der beiden alten SL2 ´s steigen in die neue SL1 auf. Diese hat damit 10 Mannschaften.
- e) Nach Auf/Abstieg SL1/SL2 hat der SL2-Pool 14 Mannschaften.
- f) Kein Abstieg aus den alten SL2 ´s in die Kreisligen
- g) Die jeweils ersten beiden der 4 Kreisligen steigen in den SL2-Pool auf, der damit 22 Mannschaften zählt.
- h) Der 3. und 4. aus der Kreisliga 1 Augsburg steigt ebenfalls in den SL2-Pool auf. Dieser hat damit 24 Mannschaften.
- i) Der Spielleiter des Bezirksverbands Schwaben teilt den Pool in 3 Ligen nach geografischen Gesichtspunkten auf.

9 Schlusswort

Der Fragebogen des Bezirks Schwaben beinhaltet auch die Frage, ob die Kreise

evtl. abgeschafft werden sollen und die Aufgaben vom Bezirk übernommen werden sollen. Zur verbandspolitischen Dimension dieser Frage möchte ich mich nicht äußern, auch kann ich nichts dazu sagen, ob die Vereine durch solch eine Maßnahme (eine Ebene weniger) Geld sparen würden.

Ich denke aber hauptsächlich an die Turnierregeln, die man den Kreisen doch überlassen sollte:

- Die Mannschaftsstärke z.B. in den B- und C-Ligen ist heute unterschiedlich. Dies sollte auch so bleiben, wenn wir erreichen wollen, dass mehr Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen (siehe wiederum Punkt 7 meines Vorschlags)
- Ebenso kann es regional unterschiedliche Bestimmungen geben über Spieltag und Spielbeginn (Sa/So, 16 / 18 Uhr etc) sowie Mannschaftsstärken in den unteren Ligen. Da sollten die (neuen) Kreise nach wie vor freie Hand haben.
- Das sind nur einige Beispiele aus den unterschiedlichen Turnierregeln.
- Auch ist es sicherlich einfacher, die Jugendarbeit dezentraler zu halten.